

Wartba, Stadt an der Meise, hat eine katholische Pfarrkirche, zu deren Gnadenbilde jährlich viele Tausend Menschen wallfahrten und 1200 Gw. In der Nähe die Bergstadt

Reichenstein, am Sauerberge, mit einem Bergamt, bedeutendem Arsenikbergwerke und Goldgewinn. Es sind hier Stärke-, Steingut-, Porzellan- und Tabakfabriken, auch eine Pulvermühle und 2200 Gw. In der Nähe das sehenswerthe, dem Prinzen Albrecht von Preußen gehörige Schloß Camenz. Südlich von Reichenstein liegt der Badeort Landeck.

Glag, Kreisstadt und starke Festung in preuß. Schlessien, an der Meise, mit 10200 Gw., einem königl. Schloß (Gouvernementsgebäude) und schöner Stadtkirche. Es giebt hier Wollen- und Leinwebereien und Gerbereien. [Gasth.: Weißes Roß, Krone.] Der Kreis Glag ist gebirgig, betreibt die Viehzucht, ist reich an Holz, Steinkohlen, Bausteinen, Kalk und Mineralquellen und hat lebhafteste Industrie, besonders in Leinwand.

3 Meilen von Glag liegt in einem reizenden Thale, 1651' hoch, das Bad

Reinerz, dessen eisenhaltig-alkalische Mineralquellen nebst Mollkencuranstalt schon oft ihre Heilkraft bewiesen haben. Die kalte Quelle wird seit 1715, die laue seit 1794 benutzt. Die Umgegend des Städtchens Reinerz enthält viele besuchenswerthe Punkte, welche theils industriell, theils hinsichtlich der Naturschönheiten Interesse darbieten. Man findet hier eine Eisengießerei. In den nahen Dörfern Weißstein und Friedrichsgrund befinden sich Glashütten.

3 Meilen von Reinerz liegt das Bad

Gudowa (natronhaltige Siderokrene). In der Nähe befinden sich auch der Heuscheuer (2807' hoch) mit neuem trefflichem Gasthose, das Gläzer Sandsteingebirge mit der berühmten wunderbaren Felsenpartie von Adersbach und das schöne Schloß Nachod in Böhmen. Mehrere dieser Punkte bieten reizende Aus- und Ansichten dar und machen somit den Aufenthalt in dem ländlichen Curorte Gudowa recht angenehm.

Königlich Bayerische

Staats-Eisenbahn von Hof nach Nürnberg.

(Karte XVI.)

Die Länge dieser Eisenbahn beträgt $25\frac{1}{2}$ Ml. Was den Bau derselben anlangt, welchen wir sogleich von Hof bis Augsburg betrachten, so ist zuvörderst im Allgemeinen zu bemerken, daß er sehr bedeutende Erd- und Kunstarbeiten verursachte. Dämme bis 100 F. Höhe, Einschnitte bis 60 F. Tiefe. Geneigte Ebene 18462 F. lang, Steigung derselben 1:40. Kunstbauten: mehrere Brücken über die Saale, nämlich: bei Unterkogau unweit Hof, bei Moschendorf, bei Oberkogau und bei Seutbis; die Brücken unter der schiefen Ebene bei Himmelkron, die Mainfluthbrücke, die Mainbrücke bei Hochstadt, die Wiesent- und Truppachbrücken bei Forchheim, die Schwabachbrücke bei Erlangen, die Pegnitzbrücke bei Dops (70' Spannweite); Viaduct im Schwabachthal, bei Untermainbach, über die Rezat bei Friedrichsgemünd, im Altmühlthal bei Gunzenhausen, bei Ober- und Unterwurbach, bei Altentrü-